

ABLAUF

Gottesdienst im Zweiten Deutschen Fernsehen

Sendetitel: **Zum Niederknien**

Übertragungsort: St. Viktor-Kirche Schwerte
Am Markt 1
58239 Schwerte

Mitwirkende: Pfarrer Tom Damm
Pfarrer Marco Sorg
Jochen Born
Julia Jagel
Linda Nockelmann

Musikalische Gestaltung: Kantorin Clara Ernst, Orgel
Pfarrer Martin Heider, Piano
Duo "Saite an Saite":
Diana Schneider, Violine, Valeska Gleser,
Harfe

Konzeption: Elke Rudloff

Redaktion: Michael Sahr

Produktionsleitung: Sylke Hart

Regie: Stefan Kampmann

1. Kamera: Jörg Kausler

Technische Leitung: Thomas Krost

ABLAUF

Begrüßung

Lied „Da wohnt ein Sehnen tief in uns“

Aus urheberrechtlichen Gründen kann der Text nicht abgedruckt werden.*

Text: Eugen Eckert, Melodie: Anne Quigley
1992 OCP Publications Small Stone Media BV, Holland

Votum

Moderation

Lied „Da wohnt ein Sehnen tief in uns“

Aus urheberrechtlichen Gründen kann der Text nicht abgedruckt werden.*

Text: Eugen Eckert, Melodie: Anne Quigley
1992 OCP Publications Small Stone Media BV, Holland

Hinführung und Psalm 72, 1-4.13-14

Gloria Patri

Moderation

A B L A U F

Reisetagebuchnotiz 1 Caspar

Lied: „Der Morgenstern ist aufgedrungen“ EG 69, 1.3.4

*1) Der Morgenstern ist aufgedrungen,
erleucht' daher zu dieser Stunde
hoch über Berg und tiefe Tal,
vor Freud singt uns der lieben Engel Schar.*

*3) Christus im Himmel wohl bedachte,
wie er uns reich und selig machte
und wieder brächt ins Paradies,
darum er Gottes Himmel gar verließ.*

*4) O heilger Morgenstern, wir preisen
dich heute hoch mit frohen Weisen;
du leuchtest vielen nah und fern,
so leucht auch uns, Herr Christ, du Morgenstern!*

Melodie: 15. Jh geistlich bei
Daniel Rumpius 1587
Satz: Michael Praetorius 1609

Moderation

Reisetagebuchnotiz 2 Melchior

ABLAUF

Sonate für Violine und Harfe, Allegro

Gaetano Donizetti (1797 - 1848)
Sonate für Violine (Flöte) und Harfe, Daraus: Allegro
Besetzung: Violine, Harfe
Herausgeber: Meylan
Hersteller / Verlag: C. F. Peters
Editions-Nr.: EP 8043
Erscheinungsdatum: 2002

Hinführung zum

Glaubensbekenntnis

Pfarrer Tom Damm, Gemeinde

Wir glauben an Gott,

den Ursprung von allem,

was geschaffen ist,

die Quelle des Lebens,

aus der alles fließt,

das Ziel der Schöpfung,

die auf Erlösung hofft.

Wir glauben an Jesus Christus,

den Gesandten der Liebe Gottes,

von Maria geboren.

Ein Mensch, der Kinder segnete,

Frauen und Männer bewegte,

Leben heilte und Grenzen überwand.

Er wurde gekreuzigt.

In seinem Tod hat Gott die Macht des Bösen gebrochen

und uns zur Liebe befreit.

Mitten unter uns ist er gegenwärtig

und ruft uns auf seinen Weg.

Wir glauben an Gottes Geist,

Weisheit von Gott,

ABLAUF

die wirkt, wo sie will.

Sie gibt Kraft zur Versöhnung

und schenkt Hoffnung,

die auch der Tod nicht zerstört.

In der Gemeinschaft der Glaubenden

werden wir zu Schwestern und Brüdern,

die nach Gerechtigkeit suchen.

Wir erwarten Gottes Reich.

Amen.

EG 816 Regionalteil der EkvW

Lied: „Ich sing dir mein Lied“

Aus urheberrechtlichen Gründen kann der Text nicht abgedruckt werden.*

Text: Fritz Baltruweit, Barbara Hustedt

Melodie: aus Brasilien

© tvd-Verlag Düsseldorf

Moderation

Reisetagebuchnotiz 3 Balthasar

Lied: Die Weisen sind gegangen

Aus urheberrechtlichen Gründen kann der Text nicht abgedruckt werden.*

Text: Gerhard Valentin

Melodie Oskar Gottlieb Blarr 1979

Predigt 1

ABLAUF

Lied: Meditation

Jules Massenet (1842 - 1912)
aus der Oper "Thaïs" in gekürzter Fassung
Bearbeitung für Violine und Klavier
Besetzung: Violine, Klavier
Klavierauszug, Solostimme
- arrangiert von Diana Schneider
und Valeska Gleser für Violine und Harfe
Herausgeber: Roger Nichols
Hersteller / Verlag: C. F. Peters
ISMN: 979-0-57708-133-5
Editions-Nr.: EP 7510
Erscheinungsdatum: 2002

Predigt 2

Lied: „Wohl denen, die da wandeln“ EG 295; GL 543

*1) Wohl denen, die da wandeln
vor Gott in Heiligkeit,
nach seinem Worte handeln
und leben allezeit;
die recht von Herzen suchen Gott
und seine Zeugnis' halten,
sind stets bei ihm in Gnad.*

*2) Von Herzensgrund ich spreche:
dir sei Dank allezeit,
weil du mich lehrst die Rechte
deiner Gerechtigkeit.
Die Gnad auch ferner mir gewähr;
ich will dein Rechte halten,
verlass mich nimmermehr.*

ABLAUF

3) *Mein Herz hängt treu und feste
an dem, was dein Wort lehrt.*

*Herr, tu bei mir das Beste,
sonst ich zuschanden werd.*

*Wenn du mich leitest, treuer Gott,
so kann ich richtig laufen
den Weg deiner Gebot.*

Text Cornelius Becker 1602
Melodie und Satz Heinrich Schütz 1661

Moderation

Lied: L' Inverno

Antonio Vivaldi (1678 - 1741)
"Der Winter" f-Moll op. 8 Nr. 4 RV 297 Daraus: Largo in Originallänge
Ausgabe für Violine und Klavier
Besetzung: Violine, Klavierauszug,
Stimme(n) - arrangiert Diana Schneider
und Valera Gleser für Violine und Harfe
Herausgeber: Kolneder
Hersteller / Verlag: C. F. Peters
Editions-Nr.: EP 9055D
Erscheinungsdatum: 2002

Fürbitten

Gemeinde, Orgel

Kyrie eleison, Kyrie eleison, Kyrie eleison.

Kyrie EG 178.9
Melodie und Satz: orthodoxe Liturgie aus der Ukraine

ABLAUF

Vaterunser

*Vater unser im Himmel
Geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich
und die Kraft und die Herrlichkeit
in Ewigkeit. Amen.*

Lied: „Und ein neuer Morgen“

Aus urheberrechtlichen Gründen kann der Text nicht abgedruckt werden.*

Gregor Linßen 1999, (c) Edition GL, Neuss

Einladung Zuschauertelefon

Unter der eingeblendeten Telefonnummer

0700 14 14 10 10

Segen

ABLAUF

Toccatà in F-Dur

César Franck (1822-1890): (Arr. R.H. Bellairs, Edition Edwin Ashdown)

*Texte von Kirchenliedern, die jünger als 70 Jahre sind, sind urheberrechtlich geschützte Werke, die nur mit Zustimmung des Urhebers veröffentlicht werden dürfen. Übersetzt oder ändert man einen Liedtext (Kürzung, Textänderung) liegt eine Bearbeitung oder Umgestaltung des urheberrechtlichen geschützten Werks vor, die, selbst wenn dadurch ein neues Werk geschaffen wird, gemäß § 23 UrhG auch nur mit Zustimmung des Urhebers veröffentlicht oder verwertet werden darf.

Unter die unerlaubte Veröffentlichung fällt sowohl das Einstellen von Liedtexten im Internet zum Download als auch das Versenden von Texten auf Anforderung.

Das komplette Textbuch des Gottesdienstes zum Herunterladen erhalten

Sie in der Regel nach der Sendung auf www.zdf.fernseh-gottesdienst.de und www.rundfunk.evangelisch.de

Sie finden das Textbuch der Seite des Gottesdienstes in der Box „Infos und Downloads“ in der rechten Spalte als Link „Sendung zum Nachlesen“

Herzlichen Dank für Ihr Interesse!

Die Telefonnummer des evangelischen Zuschauer-Telefons nach dem Gottesdienst ab 10:15 Uhr

0700 14 14 10 10

(6,2 Cent/Minute. Mobilfunkkosten abweichend)